



Einwohnergemeinde Halten

Protokollauszug der 11. Gemeinderatssitzung 2020 der Legislaturperiode 2017/21 vom Mittwoch, 23. September 2020, 19:30 Uhr, Sitzungszimmer MZA

- 351 Gemeinderat, Verwaltung_Korrespondenz**
Kenntnisnahme Rücktritt Peter Fuchs als Ersatzgemeinderat

Ausgangslage

Peter Fuchs hat mit Schreiben vom 7. September 2020 aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt als Ersatzmitglied des Gemeinderates per sofort bekannt gegeben.

Es sind keine Massnahmen notwendig. Die SP verfügt mit Reto Walther über einen weiteren Ersatzgemeinderat.

Der Gemeinderat nimmt den Rücktritt zur Kenntnis.

- 352 Covid-19 / Coronavirus-Pandemie**
Aktueller Stand Corona

Ausgangslage / Antrag

Vom Bund und Kanton sind keine speziellen neuen Infos und Massnahmen eingegangen.

Beat Gattlen informiert, dass Kriegstetten die Garderoben und Duschen für Vereine weiterhin geschlossen hält.

Anlassbewilligungen

- Lottomatch Hornusser am 20. / 21. November 2020

Der Hornusserverein möchte wissen, ob von der Gemeinde spezielle Vorlagen und Massnahmen betreffend ihrem Anlass bestehen.

Dies ist nicht so. Es müssen die Vorgaben von Kanton und Bund erfüllt sein. Mit Schutzkonzept, Tracking-Liste, Abstands- und Hygieneregeln etc. Sobald die Anlassbewilligung mit den zusätzlichen Dokumenten vorliegt, kann sie dem Gemeinderat zur Bewilligung vorgelegt werden.

- Röschiessen Baukis am 10. Oktober 2020

Wurde abgesagt.

- 353 Reglemente, Gemeindeordnung, DGO**
Besprechung Entwurf Anpassung Gemeindeordnung

Ausgangslage / Antrag

Die Gemeindeordnung kann laut Info vom VSEG mit einer neuen Beglaubigungskompetenz ergänzt werden.

Bis jetzt war nur der/die GemeindepräsidentIn und der/die GemeindeschreiberIn dazu berechtigt. Neu soll auch der/die VizegemeindepräsidentIn und die Stellvertretung des/der Gemeindeschreiber/In dafür berechtigt werden. In der Gemeindeordnung von Halten ist kein

Paragraph vorhanden, wer zur Unterschrift beglaubigt ist, auch nicht vom GemeindepräsidentIn und GemeindeschreiberIn.

Die Gemeindeschreiberin hat in Absprache mit dem AGEM einen Entwurf für die angepasste Gemeindeordnung mit dem neuen Paragraphen erstellt. Dieser liegt nun vor.

Folgende Ergänzung soll in die Gemeindeordnung aufgenommen werden:

5.6 Zuständigkeit für Beglaubigungen

§ 38^{bis}

¹ Zur Beglaubigung der Unterschriften und Handzeichen von Privaten sowie von Abschriften und Auszügen privater Natur sind der Gemeindepräsident oder die Gemeindepräsidentin und der Gemeindeschreiber oder die Gemeindeschreiberin zuständig.

² Zusätzlich wird diese Zuständigkeit dem Vizepräsidenten oder der Vizepräsidentin und den Gemeindeschreiber-Stellvertretern eingeräumt.

§ 38^{bis} wird auf § 38^{ter} angepasst.

Beat Gattlen informiert, dass die RPK für die neue Legislatur weitere Anpassungen in der Gemeindeordnung wünscht.

Wenn bis Ende Jahr kein neuer Präsident für die RPK gefunden wird, muss diese Funktion in der neuen Legislatur ausgelagert werden. Die meisten Mitglieder der RPK würden sich jedoch als Mitglieder einer FIKO wieder zur Verfügung stellen.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, noch zusätzliche Anpassungen vorzunehmen. Die Mitglieder des Gemeinderates sowie die ihnen unterstellten Kommissionen sollen bis zum 1.1.2021 ihre Vorschläge beim Gemeindepräsident deponieren.

Durch die zusätzlichen Anpassungen wird die Anpassung der GO mit Punkt 5.6 'Zuständigkeit für Beglaubigungen' lediglich zur Kenntnis genommen und noch nicht beschlossen.

338 **Telekommunikation_Telefon, Mail, Internet** Genehmigung Antrag Installation Microsoft 365 Mailserver & weitere Dienste

Ausgangslage / Antrag

Christian Stephani erläutert das Traktandum und stellt den Antrag dazu.

Ausgangslage

Der E-Mail-Server für die Adressen @halten.ch ist zurzeit beim Webhoster i-web und kostet pro User und Monat rund 5.00 CHF für einen Speicher von 500 MB pro User. In den letzten Monaten war der Speicher sehr stark belegt und Mails mussten gelöscht werden. In einer Sitzung am 1. September 2020 zur Webseite ist im Gespräch mit unserem Kundenberater der knappe Speicher angesprochen worden. Als Antwort kam der Hinweis, dass i-Web eigentlich

gar keine Mail-Server anbieten will und dies nur nebenbei macht.

Absicht

Der E-Mail-Server wird zu Microsoft 365 in den Preisplan „Business Basic“ verlegt. Alle bestehenden E-Mail-Konten werden dort eingerichtet. Der Preisplan sieht einen Mail-Speicher von 50GB vor und zudem stehen die Dienste „OneDrive“ (Cloud-Speicher 1TB), Teams (Kommunikations- & Zusammenarbeitsplattform) sowie SharePoint (mögliches Intranet) vor. Mit diesen Diensten sind eine zeitgemässe digitale Zusammenarbeit und Kommunikation für den Gemeinderat sowie auch die Kommissionen möglich. Zudem ist das Bearbeiten von Office- Dokumenten im Webbrowser möglich. Der Server-Standort liegt in der Schweiz.

Wir erhalten zu den gleichen Kosten wie bisher eine wesentlich höhere Leistung und ein grösseres Angebot.

Antrag

Die Firma Flück Informatik wird beauftragt den Dienst Microsoft 365 Business Basic zu installieren und zwei Postfächer (Beer & Niederberger) zu migrieren / zu erstellen und auf

den Computern in der Verwaltung einzurichten. Für die anderen Postfächer werden die entsprechenden Accounts eingerichtet. Die Migration der anderen E-Mails machen die Benutzer. Für die Umstellung wird ein Datum (Vorschlag 18.12.2020) festgelegt. Christian Stephani bietet für die Umstellung Support und macht im Anschluss die Einführung in die Nutzung der Dienste. Die Anzahl Benutzerkonten kann je nach Bedürfnis monatlich angepasst werden. Die Kosten für die Umstellung werden in der laufenden Rechnung 2020 verbucht. Der E-Mail-Dienst bei der Firma i-web wird gekündigt.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Antrag einstimmig zu. Der bestehende Maildienst wird per 31.12.2020 gekündigt.

339 EDV Software_Verträge, Lizenzen
Genehmigung Antrag eBill für Rechnungen**Ausgangslage / Antrag**

Das Traktandum wird durch *Christian Stephani* vorgestellt und er stellt auch den Antrag dazu.

Ausgangslage

Dialog bietet die Integration von eBill für Rechnungen an.

Absicht

Rechnungen der EG Halten können in Zukunft im eBanking über eBill versendet werden. Die Kosten für diesen Versand betragen 40 Rappen (Versand Papier-Rechnung 85 Rappen). Die Schweizerische Post übernimmt den Versand von eBill-Rechnungen. Die jährlichen Kosten für diese Dienstleistung betragen 242.35 CHF.

Antrag

Die Firma Dialog AG wird beauftragt, eBill für die Gemeinde gemäss Offerte vom 01.09.2020 zu einem Preis von 915.45 CHF einzurichten. Die jährlichen Kosten von 242.35 CHF werden in der laufenden Rechnung verbucht.

Beschluss

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen dem vorliegenden Antrag einstimmig zu. Die Einwohner werden über die neue Zahlungsmöglichkeit informiert.

341 Repla_Agglomerationsprogramme SO
Information betreffend Behördenmitwirkung Agglomerationsprogramm 4. Generation**Ausgangslage / Antrag**

Die Gemeindeschreiberin schickt allen Mitgliedern des Gemeinderates den Link mit den Unterlagen und dem Video zum Agglomerationsprogramm der 4. Generation zu.

Das Agglomerationsprogramm (AP) ist das strategische Raum- und Verkehrsplanungsinstrument der Regionalplanungsgruppe espaceSOLOTHURN und des Kantons für die Agglomeration Solothurn. Es schafft die Voraussetzungen und Massnahmen, um die Region als attraktiven Lebens- und Naturraum sowie als Wirtschaftsstandort zu stärken und bildet eine strategische Basis für die räumliche und verkehrliche Planung und Entwicklung. Das AP dient zudem als Entscheidungsgrundlage für den Bund, der darauf basierend die Höhe seiner Beiträge zur Mitfinanzierung der im Agglomerationsprogramm enthaltenen Massnahmen beschliesst (30-50%).

Der vorliegende Entwurf ist die mittlerweile vierte Generation des Agglomerationsprogramms. Der Entwurf des AP liegt bis zum 15. November 2020 zur Mitwirkung auf. Bis zum 15. Juni 2021 muss es beim Bund eingereicht werden.

Es wurden folgende Schwerpunktarbeiten für das AP der 4. Generation definiert:

- Neuentwicklung Zukunftsbild 2040
 - Überarbeitung Strategien, insbesondere Erarbeitung neue Mobilitätsstrategie
-

- Schärfung der Strategien «Siedlungsentwicklung nach Innen» und «Landschaft» (Abstimmung Naherholung und Natur)
- Identifikation von sogenannten «Fokusräumen» mit besonderem Handlungsbedarf

Für Halten ist in erster Linie die Buslinie von Bedeutung.


Das Thema wird auf die nächste Sitzung vom 21.10.2020 traktandiert. Die Mitglieder des Gemeinderates werden bis dann die dazugehörigen Unterlagen studieren und den Film anschauen.

Christian Stephani fragt, ob die Planungskommission miteinbezogen werden muss. *Beat Gattlen* teilt mit, dass er den Präsidenten der PK Christoph Schwaller informiert hat. Die PK ist an einer Mitwirkung nicht interessiert, da Halten hier nicht unmittelbar im Fokus steht.

Halten, 22. Oktober 2020

Gemeinderat Halten

Der Gemeindepräsident:



Gattlen Beat

Die Gemeindegeschreiberin



Niederberger Christine